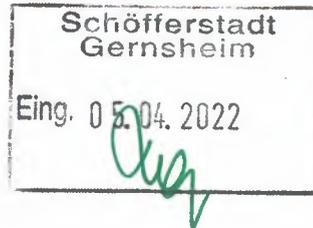


Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Josef Geiger
c/o Stadtverwaltung
Stadthausplatz 1
64579 Gernsheim



Michael Trock
Fraktionsvorsitzender

Lorscher Str. 21
64579 Gernsheim

☎ 0179 7358758
✉ michaeltrock@me.com

4. April 2022

0100/S/22

Schaffung von öffentlichen Lern- und Arbeitsmöglichkeiten

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, zu prüfen, inwiefern im Rahmen eines Pilotprojektes zum Beispiel in der Innenstadt Lern- und Arbeitsmöglichkeiten für Studierende, junge Kreative und für jeden nachfragenden Arbeitnehmer (Coworking Spaces) geschaffen werden können. Ferner muss geprüft werden, inwiefern dieser Lern- und Arbeitsstandort verwaltet wird und wie teuer die Nutzung werden würde.

Begründung:

Viele junge Gernsheimer sehnen sich nach einem Platz zum Lernen außerhalb der eigenen vier Wände, der aber auch keine eineinhalbstündige Fahrt beispielsweise in die Universitätsbibliothek voraussetzt. Zudem wird das Lernen seit der Corona-Pandemie dadurch erschwert, dass man zuhause meist nicht ungestört arbeiten kann. Es sind die Eltern, die qua Homeoffice die Internetqualität senken. Oder das Zimmer, das man sich mit einem Bruder oder einer Schwester teilt und das keinen Platz für einen eigenen Schreibtisch bietet. Aber auch die Arbeitswelt hat sich verändert. Es gibt seltener den „einen“ Arbeitsplatz. Und so werden verschiedene Arbeitsorte außerhalb der eigenen vier Wände beliebter.

Deshalb bedarf es einem zentralen Angebot, um jene Probleme zu tilgen. Wir könnten uns vorstellen, dass die Stadt probeweise einen Raum anmietet, ihn mit allem Nötigen (W-LAN, Schreibtisch, Stuhl, Steckdosen, Bildschirm, Drucker) ausstattet und den Bürgern Gernsheims zur Verfügung stellt.

Michael Trock



Fraktionsvorsitzender